

## ◆ SP WASSERAMT

# SP Wasseramt nominierte für Kantonsratswahlen

Die SP Wasseramt führte in Lohn-Ammannsegg ihren Nominationsanlass für die Kantonsratswahlen 2009 durch. **Thomas Jäggi** begrüßte die Anwesenden in seinem Dorf. **Andreas Bühlmann** fasste das wirtschaftliche Umfeld der Wahlen zusammen und setzte Standpunkte.

## Finanzkrise und masslose Boni

Wir erleben eine historische Krise an Finanzmärkten, beispielsweise staatliche Hilfsprogramme für Banken und masslose Exzesse bei den Boni. Die SP und Gewerkschaften haben dieses Thema immer wieder aufgenommen, blieben aber ungehört und als «Moralisten» belächelt. Heute fordern plötzlich auch Bürgerliche ein Ende der Auswüchse der Boni, nachdem sie diese jahrelang als marktkonform und normal bezeichnet haben. Das ist unglaubwürdig.

## Raubtierkapitalismus am Ende

Der Raubtierkapitalismus ist zumindest vorläufig am Ende. Die grosse Party an der Börse ist vorüber. Das mag im ersten Moment begrüssenswert erscheinen, hat aber fatale Folgen für die Realwirtschaft und auch für unsere Altersvorsorge in den Pensionskassen. Die Prognosen sehen ein Nullwachstum für die Schweiz im Jahr 2009.

## Staat ist wieder gefragt

Die Rolle des Staates wird wieder gefragt. Der neue Präsident der USA, **Barack Obama**, hat es wie folgt zusammengefasst: «Die Regierung kann nicht alle Probleme lösen. Aber was sie tun sollte, ist das, was wir nicht selber tun können: uns vor Schaden beschützen und jedem Kind eine anständige Bildung garantieren. Investieren in neue Schulen, neue Strassen und neue Wissenschaft und Technologie!»

## SP Kompetenz im Sozialen

Für den Wahlkampf der SP heisst das: Die soziale Frage ist nirgends so gut aufgehoben wie bei der SP. Boregaard ist ein erstes, schmerzliches Beispiel, wo unsere Kompetenz und die der Gewerkschaften beim Aus-



**Simon Bürki-Kopp, Roger Spichiger, Hardy Jäggi, Urs von Lerber, Karl Stadler, Samira Désirée Sümer, Roberto Zanetti, Philipp Hadorn, Stefan Hug-Portmann. Es fehlen Fränzi Burkhalter-Rohner und Ulrich Bucher.**

handeln von Sozialplänen, von Hilfestellungen bei der Suche nach neuen Arbeitsplätzen, aber auch beim Verhindern solcher Katastrophen gefordert sind. Hier ist die SP gefragt. Die SP muss die Wahlen gewinnen, damit die Opfer der Krise Hilfe erhalten und sinnvolle Regulierungen solchen Missbräuchen das Handwerk legen. Auch der stetige Einsatz für faire Prämienverbilligungen und für die Flexibilisierung und Sicherung der Altersvorsorge gehören dazu.

## In Bildung investieren

Die SP stärkt die Rolle des Kantons und des Staates, damit unser Kanton sozialer wird. Bildung ist in solchen turbulenten Zeiten gefragt: Wir müssen den Bildungsstandort Solothurn stärken, und zwar nicht nur im Fachhochschulbereich, sondern bei der Volksschule, der Sekundarschule und der Berufsbildung. Dort holt unsere sehr KMU-lastige Wirtschaft ihre Arbeitskräfte. Sinn- und massvoll umgesetzte Reformen im Bildungsbereich sind notwendig. Die Bildung ist einer der wenigen Bereiche, wo unser Kanton noch eine grosse Gestaltungautonomie hat. Gute Bildung fördert für alle die Integration, hilft mit Lehrstellen zu finden und ist ein Mittel gegen Jugendgewalt.

## Investition in erneuerbare Energien

Der Wirtschafts- und Wohnkanton Solothurn muss durch eine zielstrebige Wirtschafts- und Energiepolitik gefördert werden. Dort bestehen Chancen für eine nachhaltige Sicherung von Arbeitsplätzen. Nachhaltige Investitionen in erneuerbare Energien, in Spitzen-

technologie etc. schaffen uns hier auch Wettbewerbsvorteile.

## Vielseite Wahlliste

Abwechslungsreich und witzig moderierten **Andreas Bühlmann** und **Peter Jordi** den Nominationsteil. Die Kandidierenden mussten sich spontan auch zu kritischen Fragen äussern. Engagiert und differenziert waren die Antworten und Lösungen. Peter Jordi freute sich, eine beruflich vielseitige Liste präsentieren zu können. Für die Kantonsratswahlen 2009 wurden nominiert:

- Ulrich Bucher, Zuchwil, 59, Berater im öffentlichen Sektor
- Fränzi Burkhalter-Rohner, Biberist, 40, Berufsschullehrerin, Pflegefachfrau AKP
- Simon Bürki-Kopp, Biberist, 27, Betriebsökonom
- Philipp Hadorn, Gerlafingen, 41, Gewerkschaftssekretär SEV
- Stefan Hug-Portmann, Biberist, 42, Gemeindeberater
- Hardy Jäggi, Rechterswil, 42, Marketingleiter
- Roger Spichiger, Derendingen, 42, dipl. Ingenieur HTL
- Karl Stadler, Rechterswil, 49, Techniker, Geschäftsführer
- Samira-Désirée Sümer, Gerlafingen, 23, Studentin Rechtswissenschaft
- Urs von Lerber, Luterbach, 49, Dipl. Ingenieur ETH
- Roberto Zanetti, Gerlafingen, 54, Geschäftsleiter

## Einsatz für Bildung, Familie, Umwelt

Der Einsatz für Bildung, familienfreundliche Strukturen, Umwelt, Energiepolitik, aber auch die konsensorientierte Zusammenarbeit mit den anderen Parteien sind nur einige der

Schwerpunkte, die bei der Kandidatenbefragung immer wieder zur Sprache kamen. «Ich kann aus tiefstem Herzen und mit voller Überzeugung sagen, dass wir tolle Kandidierende haben», sagte Peter Jordi abschliessend. Die Versammlung erteilte der Geschäftsleitung und dem Wahlausschuss die Kompetenz für Nachnominierungen.

## Eigene Webseite

Die SP Wasseramt hat neu eine eigene Webseite: [www.sp-wasseramt.ch](http://www.sp-wasseramt.ch). Diese wird stetig aktualisiert und erweitert. Alle Sektionen sind ebenfalls aufgeführt.

Für die SP Wasseramt  
Simon Bürki-Kopp, Präsident

# SP

klar.sozial

## Informationsanlass zum Thema Energie

Am 19. November 2008 um 19.30 Uhr findet im Rest. Eisenhammer in Gerlafingen ein öffentlicher Informationsanlass zum Thema Energie statt.

Walter Steinmann, Direktor Bundesamt für Energie, Christine Bigolin, Kantonsrätin und Regierungsratskandidatin sowie Peter Jordi, Gemeindepräsident von Gerlafingen, informieren über die Pläne des Bundes und des Kantons zur Energieeffizienz und erneuerbaren Energien sowie zu den Auswirkungen der enormen Preiserhöhungen für Strom und Gas auf die Industrie – insbesondere auf das Stahlwerk Gerlafingen. Zu diesem Anlass sind auch Nicht-SP-Mitglieder herzlich eingeladen. Weitere Informationen unter: [www.sp-wasseramt.ch](http://www.sp-wasseramt.ch)